

Die Verwegenen

Dicke Fische



ATS Records, Vertrieb: Preiser

Das erste und bislang letzte Album der oberösterreichischen Band erschien 2014, „Bedenklich“, und erhielt durchaus positive Kritiken, u.a. vom CONCERTO, zugesprochen. Bei „Dicke Fische“ handelt es sich um eine EP mit 4 Nummern, die die Zeit bis zur Publikation der nächsten CD überbrücken soll. Gute Idee, geschickter Schachzug! Man ruft das Quartett wiederum in Erinnerung und serviert einen recht aufschlussreichen Vorgeschmack auf den kommenden Tonträger. Wie gewohnt, singt Maks Kadisch auf Hochdeutsch um die Gunst schöner Frauen oder zieht gegen die Ungutln unter unseren Mitmenschen vom Leder. Bei „Jack´s Zorn“ porträtiert er einen Egoisten ohne Skrupel, bei „Wie es auch gefällt“ expliziert der Bandleader, dass jeder Mensch 2 Seiten hat, keinem zu trauen ist und man oft so gesehen wird, wie es dem anderen in den Kram passt. Was wirklich neu bei den Verwegenen ist, dass sie von einem messerscharfen Bläser-Trio unterstützt werden, das die Funken schlagen lässt. Ein Posaunist wie Hermann Mayr vom Hot Pants Road Club weiß wohl, wie man Funk entfacht. Also, deswegen in freudiger Erwartung!

ewe